

Altstadt / Kietz
Steffen Sambill
Email: steffen.sambill@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: C. Schild (CDU)
stv. Kiezpatin: A. Stantien (Die Linke)

Alt-Treptow
Kiezpaten: Alexander Freier
Emailadresse: alexander.freier@spd-fraktion-tk.de
stv. Kiezpaten: V. Schröder (Piraten)

Altglienicke
Kiezpatin: Dr. Ursula Walker
Email: ursula.walker@spd-fraktion-tk.de
stv. Kiezpaten: M. Vogel (CDU)

Baumschulenweg
stv. Kiezpatin: Romana Seth
Email: romana.seth@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: J. Eberlein (Die Linke)

Bohnsdorf
Regina Klinger
Email: regina.klinger@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: W. Knack (CDU)
stv. Kiezpaten: W. Just (Die Linke)

Dammvorstadt
stv. Kiezpaten: Rick Nagelschmidt
Email: rick.nagelschmidt@spd-fraktion-tk.de
Kiezpatin: S. Laube (CDU)

Friedrichshagen
Ralf Thies
Email: ralf.thies@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: E. Welters (Die Linke)
stv. Kiezpaten: K. Weser (CDU)

Grünau
stv. Kiezpatin: Regina Klinger
Email: regina.klinger@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: A. Schubert (Die Linke)

Johannisthal
Bernd Nock
Email: bernd.nock@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: P. Groos (Bündnis 90/Grüne)
stv. Kiezpaten: T. Oestreich (Die Linke)

Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld
stv. Kiezpaten: Rick Nagelschmidt
Email: rick.nagelschmidt@spd-fraktion-tk.de
Kiezpatin: K. Kant (Die Linke)

Köpenick Nord
Rick Nagelschmidt
Email: rick.nagelschmidt@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: A. Sauertheig (Bündnis 90/Grüne)
stv. Kiezpaten: A. Fütterer (CDU)

Köpenick Süd
stv. Kiezpaten: Steffen Sambill
Email: steffen.sambill@spd-fraktion-tk.de
Kiezpatin: P. Reichardt (Die Linke)

Müggelheim
stv. Kiezpaten: Ulrich Wethkamp
Email: ulrich.wethkamp@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: C. Schild (CDU)

Niederschöneweide
Kiezpatin: Irina Vogt
Email: irina.vogt@spd-fraktion-tk.de
stv. Kiezpaten: P. Wohlfeil (Die Linke)

Oberschöneweide
Kiezpaten: Lars Düsterhöft
Email: lars.duesterhoeft@spd-fraktion-tk.de
stv. Kiezpaten: M. Worm (Bündnis 90/Grüne)

Plänterwald
Alexander Freier
Email: alexander.freier@spd-fraktion-tk.de
Kiezpaten: R. Pönitz (Piraten)
stv. Kiezpatin: A. Gerbode (Bündnis 90/Grüne)

Rahnsdorf / Hessenwinkel
Kiezpatin: Karin Zehrer
Email: karin.zehrer@spd-fraktion-tk.de
stv. Kiezpaten: K. Weser (CDU)

Schmöckwitz / Karolinenhof / Rauchfangswerder
stv. Kiezpatin: Sabine Bock
Email: sabine.bock@spd-fraktion-tk.de
Kiezpatin: M. Borkenhagen (Die Linke)

Impressum:
SPD-Fraktion i.d. BVV Treptow-Köpenick
Neue Krugallee 4
12435 Berlin

Kontakt:
E-Mail: buero@spd-fraktion-tk.de
Telefon/ AB/ FAX: 030/5337067
Internet: www.spd-fraktion-tk.de

Fotos: SPD-Fraktion Treptow-Köpenick,
Esther Stosch / www.pixelio.de (Titelfoto)
Stand: März 2014

INFORMATION

GEMEINSAM FÜR TREPTOW-KÖPENICK



Kiezkassen – für die Kieze in

Treptow-Köpenick

www.spd-fraktion-tk.de





Liebe Treptow-Köpenickerinnen und Treptow-Köpenicker,

Wollen Sie etwas im Kiez bewegen und fehlt dafür das nötige Geld?

Seit 2013 gibt es nach einstimmigem Beschluss in der BVV die Kiezkassen in Treptow-Köpenick. Für 20 Bezirksregionen (Kieze) stehen insgesamt 50.000 € jährlich aufgeschlüsselt nach Einwohnerzahl zur Verfügung. Über die Verwendung entscheiden die Bürgerinnen und Bürger. Das Geld dient als Anreiz sich für den Kiez zu engagieren, vorhandenes Engagement zu unterstützen und gemeinsam zu beraten was wie besser werden kann. Das Modell ist einzigartig in Berlin.

Wir habe viele Jahre in der Kommunalpolitik beraten und überlegt, wie wir die Treptow-Köpenicker besser in die Haushaltsplanung des Bezirkes einbeziehen können. Es gab im Laufe der Jahre verschiedene Beteiligungsangebote zum Bürgerhaushalt. Keine ist jedoch bisher so gut von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen worden, wie die Kiezkassen. Wir wollen das Verfahren daher beibehalten und weiterhin unterstützen. In unserem Wahlprogramm 2011-16 steht „Wir wollen ... ein System der Ortsteilkassen entwickeln, damit die Bürgerschaft in den einzelnen Kiezen ihre eigene Prioritätensetzung der Mittelverwendung bestimmen kann.“ Versprochen – gehalten. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen oder zur Unterstützung von Anträgen zur Verfügung, unsere Ansprechpartner finden Sie in diesem Flyer.

Ihre

Gabriele Schmitz
Fraktionsvorsitzende

Ihr

Ulrich Wethkamp
haushaltspolitischer
Sprecher

Kiezkasse – Wie funktioniert das?

Es gibt für 20 Kieze seit 2013 jährlich 50.000 €, die nach Einwohneranzahl aufgeteilt werden. Die Anpassung erfolgt jährlich anhand der aktuellen Statistiken. Es wird jährlich ein Mindestbetrag festgelegt, der zwischen 1.200 € und 1.400 € liegt. Einwohnerstarke Kieze erhalten demnach über 5.000 €.

Die BVV hat 20 Paten sowie Stellvertreterinnen und Stellvertreter bestimmt. Die Kiezipatinnen und Kiezipaten berufen eine Bürgerversammlung im Kiez ein und geben diese bekannt. Sie informieren die Bürgerinnen und Bürger über das Verfahren und unterstützen sie bei der Antragstellung und Durchführung.

Jede Bürgerversammlung ist frei in ihrer Entscheidung, wie sie die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger organisiert. Es muss demokratisch sein – das ist der Grundsatz. Beschlüsse über die Verwendung der Mittel aus den Kiezkassen können nur auf der Bürgerversammlung getroffen werden. Die Versammlung kann sich für eine weitere Versammlung aussprechen, wenn beispielsweise nicht ausreichend Vorschläge vorhanden sind oder Kosten bis zur Versammlung nicht ermittelt werden konnten.

Die Bürgerversammlungen sollten zusammen mit der Mittelvergabe Beauftragte festlegen, die die Entscheidungen zusammen mit der Verwaltung und ggf. weiteren Akteuren umsetzen. Das sind in der Regel die Antragsteller.

Die neue Verwaltungseinheit der Sozialräumlichen Planungskoordination (SPK), die beim Bezirksbürgermeister angesiedelt ist, koordiniert und unterstützt das Verfahren zusammen mit den Fachverwaltungen, die die Beschlüsse umsetzen müssen.

Wofür kann das Geld ausgegeben werden?

Bei den Kiezkassen handelt es sich um Haushaltsmittel aus dem jeweiligen Bezirkshaushaltsplan des Bezirks Treptow-Köpenick von Berlin, den die BVV beschließt. Die Kiezkassengelder müssen im jeweiligen Jahr ausgegeben und dürfen nur für Zwecke geleistet werden, für die mit dem Bezirkshaushaltsplan eine Ausgabeermächtigung gegeben ist.

Nach dem Beschluss der Bürgerversammlung über die Verwendung der Mittel der Kiezkasse wird dieser

von der/dem Beauftragten der Bürgerversammlung beim Bezirksamt - Serviceeinheit Personal und Finanzen – eingereicht. Den entsprechenden Vordruck haben die Kiezipatinnen und Kiezipaten. Dem Beschluss ist eine Beschreibung der Maßnahme und eine möglichst genaue Spezifizierung der voraussichtlichen Kosten beizufügen. Die SE PFin leitet den Beschluss an das zuständige Fachamt weiter und stellt diesem die Haushaltsmittel aus dem Kiezfonds zur Verfügung. Die Beauftragung und die Abrechnung der beschlossenen Maßnahme erfolgt durch das zuständige Fachamt.

2013 wurden insgesamt 74 Maßnahmen aus den Kiezkassen finanziert. Sie reichten von der Sitzbank und Fahrradbügel über Informationsbroschüren zum Kiez bis zur Unterstützung von Kiezfesten und kulturellen Veranstaltungen.

Beispielhaft sind hier ein paar Kostenbeispiele aufgeführt:

Fahrradbügel ab 125 €, Parkbank ab 850 €, Jugendbank ab 550 €, Kinderschaukel ab 1.800 €, Federwippen ab 800 €, Bolzplatztor ab 3.000 €, Bordsteinabsenkung ca. 300 €/m, Straßenzusatzschild knapp 100 €.

Machen Sie mit und machen Sie Vorschläge für Ihre Kiezkasse!

Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und Kiezipatinnen und Kiezipaten

Adlershof

Kiezipatin: Gabriele Schmitz

Email: gabriele.schmitz@spd-fraktion-tk.de

stv. Kiezparin: Heike Kappel (Die Linke)

Allende-Viertel

Kiezipatin: Grit Rohde

Email: grit.rohde@spd-fraktion-tk.de

stv. Kiezpate: U. Franzke (Die Linke)